



Pressemitteilung

Startschuss für zwei attraktive Förderprogramme des Landes: invest bw unterstützt Investitionen und Innovationen in der Region Nordschwarzwald

Region Nordschwarzwald, 05. Februar 2021. Mit invest BW gehen zwei neue Förderlinien des Landes Baden-Württemberg an den Start, die auch Unternehmen aus der Region dabei unterstützen, ihre Innovationskraft zu erhalten, indem neue Forschungs- und Entwicklungsprojekte angestoßen werden. Damit verbunden ist das Ziel, die Firmen bei ihren Investitionsanstrengungen für eine effiziente und zukunftsorientierte Wirtschaft zu fördern.

Es gilt, keine Zeit zu verlieren, wenn man an diesen attraktiven Fördermöglichkeiten partizipieren möchte: Handeln ist gefragt. Jochen Protzer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG), sieht in den beiden Förderprogrammen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau eine gute Möglichkeit, zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit beizutragen und regt dazu an, sich zeitnah um diese aktuellen Fördermöglichkeiten zu kümmern. Eine formale Bewerbungsfrist gibt es nicht, eingereicht werden können Anträge bis zum Jahresende. „Das Interesse an diesen attraktiven Förderangeboten wird sicherlich hoch sein, und wir empfehlen den Unternehmen, sich schnell zu bewerben. Die Chancen auf Fördergelder für interessierte Unternehmen stehen gut, da die Hürden bewusst erreichbar gestaltet wurden und der Aufwand für eine mögliche Bewerbung leistbar ist“, so der WFG-Chef.

Der Anspruch und die Notwendigkeit, die regionalen Forschungskapazitäten und die Innovationsfähigkeit in den strukturverändernden Innovationsfeldern zu steigern und die Unternehmen der Region Nordschwarzwald zukunftsfähiger zu machen, ist da. Aber: Aufgrund der Corona Pandemie sind viele vor allem mittelständische Unternehmen derzeit nicht in der Lage, ihre Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten weiter fortzuführen oder gar neue Aktivitäten anzustoßen. Auch notwendige Investitionen in neue Anlagen, Maschinen oder Produktionsprozesse müssen verschoben oder sogar aufgehoben werden.

Hier bieten die beiden neuen Förderprogramme **invest BW für Zukunftsinvestitionen** und **invest BW für Forschungs- und Innovationsvorhaben** ausgezeichnete Unterstützungsmöglichkeiten:

Im Rahmen des **Förderprogramms invest BW für Zukunftsinvestitionen** werden Unternehmen bei Investitionsvorhaben in technologische Zukunftsfelder unterstützt. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe mit Sitz in Baden-Württemberg. Die Förderquote liegt je nach Art und Umfang der Investitionen zwischen 10 und 25 Prozent. Gefördert werden können Projekte mit einem Investitionsvolumen ab 20.000 Euro. Nicht nur die Anschaffung materieller Güter wie neue Maschinen, Produktionsanlagen etc. wird durch das Förderprogramm erfasst, sondern auch der Erwerb immaterieller Wirtschaftsgüter, beispielsweise neue Softwaretechnologien, Lizenzen oder Patentrechte. Die Unternehmensinvestitionen sollen zum Ziel haben, die Produktivität der Unternehmen zu erhöhen oder die Effizienz und Flexibilität der Produktions- und Arbeitsprozesse zu steigern. Zudem sollten sie zum Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze beitragen. Zuschläge zum Regelfördersatz von zehn Prozent sind möglich für Projekte, die Ziele der Nachhaltigkeit verfolgen, insbesondere den Umweltschutz durch den verminderten Einsatz von natürlichen Ressourcen und Energie. Auch Investitionsvorhaben, die von hoher strategischer Bedeutung für den Standort Baden-Württemberg sind und in besonderer Weise zu dessen Wettbewerbsfähigkeit beitragen, können einen gesonderten Fördersatz beantragen.

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de



Mit dem **Förderprogramm invest BW für Forschungs- und Innovationsvorhaben** bietet das Ministerium eine Förderung von Forschungs- und Innovationsvorhaben, um Unternehmen bei ihren innovativen Zukunftsvorhaben zu unterstützen. Gefördert werden können einzelne Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg sowie Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen bzw. Hochschulen. Je nach Forschungsintensität, Unternehmensgröße bzw. Projektart sind Förderquoten zwischen 15 und 50 Prozent möglich. Bei kleinen und mittleren Unternehmen kann sich der Fördersatz auf bis zu 80 Prozent erhöhen! Die Förderhöhe liegt zwischen 20.000 Euro und 5.000.000 Euro. Gefördert werden technologische Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, aber auch nicht-technische Innovationsprojekte im Dienstleistungsbereich, die branchenübergreifend auf neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Geschäftsmodelle und -prozesse sowie datenbasierte Dienstleistungen (Smart Services) und Service-Plattformen abzielen. Der Fokus der Projekte soll auf der Erschließung neuer Marktfelder sowie der Erhöhung der Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen liegen.

Weitere detaillierte Informationen zu den beiden Förderprogrammen erhalten Interessierte unter www.invest-bw.de

Zusätzlich findet ein Webinar zu invest BW am Freitag, den 26. Februar 2021 um 10.00 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt unter: <https://register.gotowebinar.com/register/4674852274691022094>

Gerne unterstützt die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald die regionalen Unternehmen bei den Überlegungen und bietet erste Orientierung, konkrete Anregungen, Hilfestellung und kompetente Beratung. Direkte Ansprechpartnerin für alle Fragen hierzu ist Melissa Schwab unter schwab@nordschwarzwald.de oder 07231-154 369 32.

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH (WFG) ist eine unabhängige regionale Institution und ist Partner und Dienstleister für alle Wirtschaftsakteure in der Region Nordschwarzwald: Unternehmen, Kommunen, Landkreise, Kammern, Hochschulen und Institutionen. Mit zahlreichen Projekten und Dienstleistungen unterstützt die WFG die nachhaltige Entwicklung der Region Nordschwarzwald als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort und vermarktet ihre Stärken nach innen und außen. Zu den Schwerpunkten der Aufgaben der WFG gehören das Engagement in den Bereichen Standortentwicklung und Marketing, Netzwerkarbeit und Kooperationen, Fachkräftesicherung und -bindung sowie die Förderung des regionalen Innovationsmanagements. Weiter bietet das Kompetenzteam der WFG Expertise zum Thema Europaangelegenheiten und Fördermittel und befasst sich mit der Errichtung eines regionalen Kompetenzzentrums für Digitalisierung und der Etablierung der Region als Forschungs- und Wissenschaftsstandort. Zahlreiche weitere Services für Kommunen ergänzen das Portfolio. Weitere Informationen auf der Website www.nordschwarzwald.de

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de

Jutta Effenberger, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-31, E-Mail: effenberger@nordschwarzwald.de